Fachbuch

Fatigue bei Multipler Sklerose

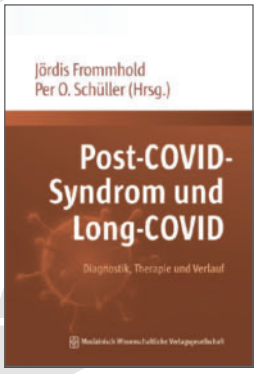


Penner IK. 220 Seiten; Bad Honnef: Hippocampus; 2021; 39,00 €; ISBN 9783944551722

Fatigue ist eine sehr häufige Begleiterkrankung bei Multipler Sklerose, mit gravierender Auswirkung für die Betroffenen, nicht nur hinsichtlich deren Lebensqualität, sondern auch bezüglich sozialer sowie sozialmedizinischer Einschränkungen. In diesem Fachbuch wird das Wissen namhafter Experten zusammengetragen. Zunächst werden Grundlagen wie Definition und Epidemiologie, Pathophysiologie, Immunpathologie und Pathogenese dargestellt. Das zweite Kapitel widmet sich dem klinischen Bild, wobei sowohl die kognitive als auch die motorische Fatigue, Persönlichkeitsfaktoren, Motivation und Schlaf-/Wachstörungen behandelt werden; auch auf die Symptomüberlappung von Fatigue und Depression wird eingegangen. Das Kapitel zur Diagnostik umfasst neben bildgebenden Verfahren Erfassungsinstrumente wie Tagebücher und ein neurologisches Interview, elektrophysiologische Befundungen und relevante Aspekte der Begutachtung sowie sozialmedizinischen Beurteilung. Schließlich werden symptomatisch-medikamentöse Behandlungsansätze, eine verlaufsmodifizierende Immuntherapie sowie nichtmedikamentöse Behandlungsansätze vorgestellt. Das Werk zeichnet sich durch gute Lesbarkeit aus, und das differenzierte Inhaltsverzeichnis erlaubt ein explizites Nachschlagen. Diese Neuauflage ist allen im Gesundheitswesen Tätigen zu empfehlen, die ihr Wissen auf diesem Gebiet fundiert erweitern wollen.

Fachbuch

Post-COVID-Syndrom und Long-COVID

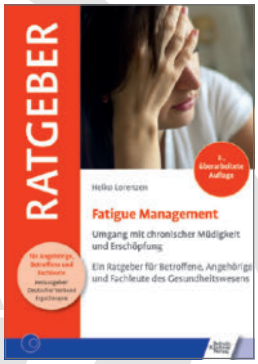


Frommhold J, Schüller PO; 320 Seiten; Berlin: MWV, 2022; 59,95 €; ISBN: 978395466698–0

Dieses erste Lehrbuch über das Post- und Long-Covid-Syndrom ist zugleich ein disziplinübergreifendes Kompendium über dessen Langzeitfolgen. Das erste Kapitel „Basiswissen" bietet neben einer historischen Perspektive Fakten zur Epidemiologie, aber auch zur Versorgungsforschung in Deutschland. Das zweite Kapitel befasst sich mit einer virologischen Einordnung, der Symptomatik der akuten Infektion sowie dem Verlauf sowie der Prognose nach einer Corona-Infektion. Das dritte Kapitel ist dem Post- und Long-Covid Syndrom gewidmet und geht auf neurologische Aspekte, aber auch auf psychiatrisch-psychosomatische sowie internistische Störungen ein. ME/CFS und dem pädiatrischen Post-Covid-Syndrom sind eigene Unterkapitel gewidmet. Im vierten und umfassendsten Kapitel werden Therapiekonzepte und Behandlungsmethoden, aber auch die Nachsorgen sowie gesellschaftliche Aspekte ausgeführt. Ein umfassendes Inhaltsverzeichnis ermöglich das Nachschlagen spezifischer Themenbereiche, der angepasste Kapitelaufbau erleichtert ein differenzierteres Suchen. Das Buch bietet einen wissenschaftlich sehr fundierten Überblick und ist jedem zu empfehlen, der sich mit dieser Symptomatik aus wissenschaftlichem oder praktischem Interesse heraus beschäftigt.

Ratgeber

Fatigue Management



Lorenzen H; 72 Seiten; Idstein: Schulz-Kirchner 2022; 13,50 €; ISBN: 9783824812981

Dieser prägnant gefasste und nunmehr in zweiter Auflage erschienene Ratgeber richtet sich gleichermaßen an Betroffene, Angehörige sowie Gesundheitsexperten. Er gibt erste fundierte Informationen zum Fatigue-Syndrom, dessen Ursache, Möglichkeiten der Diagnostik sowie zu Behandlungsmöglichkeiten. Auch bekannte Komorbiditäten mit anderen Erkrankungen wie Multipler Sklerose, Krebs oder Schädel-Hirn-Traumata werden in einem eigenen kurzen Kapitel behandelt. Zudem wird ein Selbstmanagement-Plan in 7 aufeinander aufbauenden Lektionen vorgestellt, der Betroffenen helfen soll, wieder einen Weg in das alltägliche Leben zu finden und die Lebensqualität zu steigern. Der Ratgeber ist verständlich geschrieben, Fachbegriffe werden für Laien gut erklärt. Abbildungen sowie farblich hervorgehobene Textfelder ergänzen den Fließtext sinnvoll. Ein gelungener Ratgeber, der einen ersten Einblick in ein bis dato selbst für Fachleute im Gesundheitswesen eher unbekanntes Krankheitsbild bietet.

Elektronischer Sonderdruck zur persönlichen Verwendung – Electronic offprint for personal use

Gladisch K. Dialog Books PiD - Psychotherapie im Dialog 2023; 24: 100–101 | © 2023. Thieme. All rights reserved.